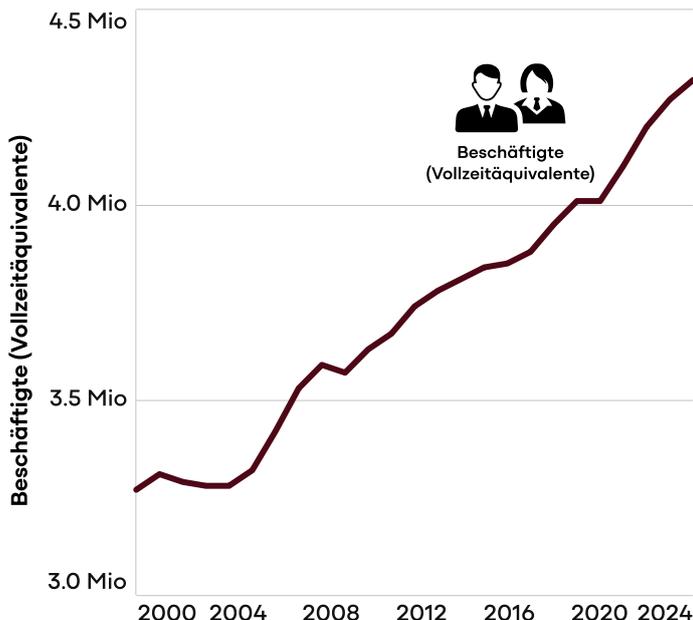


EINFACH

Zu wenig Arbeitskräfte? Seit 2000 gibt es in der Schweiz über 1 Million Menschen mehr Beschäftigte (Vollzeitäquivalente).

FORTGESCHRITTEN

Seit 2000 bis 2024:

2000: 3.27 Mio.  **2024:** 4.32 Mio.

bedeutet Zunahme von
+ 32% neuen Vollzeitäquivalenten
 in der Schweiz seit 2000

**Über 1 Million mehr
 Vollzeitäquivalente seit 2000**

SUPERNERD

Gemäss der Beschäftigungsstatistik gab es im Jahr 2000 in der Schweiz 3.27 Millionen Beschäftigte (Vollzeitäquivalente). Bis 2024 stieg diese Zahl auf 4.32 Millionen – ein Zuwachs von fast 1.05 Millionen Beschäftigten bzw. fast einem Drittel (32%).

Das Wachstum setzte insbesondere seit 2006 ein. Im Jahr 2006 nahm die Anzahl der Vollzeitäquivalente um 99'742 Personen zu, im 2007 sogar um 113'235. Ein Vollzeitäquivalent entspricht dabei einer Vollzeitstelle; zum Beispiel ergibt ein 50 %-Pensum 0.5 Vollzeitäquivalente. Den grössten Anteil am Beschäftigtenwachstum entstand durch das Gesundheits- und Sozialwesen (NOGA-Kategorie Q) mit 295'089 zusätzlichen Vollzeitäquivalenten (+28.3 %). Es folgten die freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (NOGA M) mit 177'234 neuen Vollzeitäquivalenten (+17.0 %), die sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (NOGA N) mit 109'908 Vollzeitäquivalenten (+10.5 %), das Bildungswesen (NOGA P) mit 108'337 Vollzeitäquivalenten (+10.4 %) sowie das Baugewerbe (NOGA F) mit einem Plus von 71'435 Vollzeitäquivalenten (+6.8 %).

Hinweise

Daten jeweils für Q4 des jeweiligen Jahres | Wirtschaftszweige gemäss NOGA 2008 | NOGA M (69–75): Tätigkeiten, welche hohes Mass an Ausbildung erfordern und Nutzern Fachkenntnisse und Erfahrungen zur Verfügung stellen (Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Unternehmensberatung, Ingenieurbüros, Forschung und Entwicklung) | NOGA N (77–82): Umfasst Tätigkeiten zur Unterstützung der allgemeinen Geschäftstätigkeit. Unterschied zu Kategorie M: Hauptzweck ist nicht Transfer von Fachwissen | NOGA P (85): Umfasst Erziehung und Unterricht auf allen Stufen und für alle Berufe (mündlich oder schriftlich, über Rundfunk, Fernsehen, Internet oder als Fernkurs) | NOGA Q (86–88): Tätigkeiten reichen von der medizinischen Versorgung durch Fachkräfte (Krankenhäuser, andere Einrichtungen) über stationäre Pflegeleistungen mit gewissen Anteil an medizinischer Versorgung bis hin zu Tätigkeiten des Sozialwesens ohne Beteiligung medizinischer Fachkräfte. | NOGA F (41–43): Umfasst Hoch- und Tiefbau, darunter den Bau von Gebäuden, Strassen, Brücken und anderen Infrastrukturen. Sie beinhaltet zudem vorbereitende Arbeiten sowie Bauinstallationen und Ausbaugewerke wie Elektro-, Sanitär- oder Malerarbeiten. | Allfällige leichte Differenzen aufgrund Rundungsfehlern | Ordinate startet bei 3 Mio. und endet bei 4.5 Mio. um den Effekt zu verdeutlichen

Quellen für Zahlenmaterial: BFS, Beschäftigte nach Vollzeitäquivalente und Wirtschaftsabteilungen | 18.06.2025

BFS, Unternehmensregisterdaten URD | 18.06.2025

BFS, Definition Vollzeitäquivalente | 18.06.2025

